

Schwingungen und Schall

Arbeitsblatt Plus

 1. Im Text haben sich **16** Fehler versteckt. Markiere und korrigiere sie.

Schwingungen sind Bewegungen, die sich nie wiederholen. Sie entstehen, wenn sich ein Körper unregelmäßig hin und her bewegt. Zählst du dabei die Schwingungen pro Sekunde, nennt man das Schwingung. Auch in unserem Körper bringen wir etwas in Schwingung, nämlich unsere Luftröhre. Zwischen den Stimmbändern gibt es eine Öffnung. Strömt nun Wasser zwischen ihnen hindurch, beginnen die Stimmbänder zu schwingen. So können wir singen und tanzen.

Eine Welle setzt sich aus Schwingungen zusammen. Sie breitet sich aber nicht aus.

Die Teilchen einer Welle bewegen sich nur auf und ab, sie drehen sich also auf der Stelle.

Ein Schallspender erzeugt Schallwellen. Das sind Verbreiterungen und Verlängerungen der Luft, die sich im Raum ausbreitet. Die Luftteilchen selbst bewegen sich dabei auch durch den Raum.

Damit sich Schall ausbreiten kann, braucht es einen Schallempfänger. Schallleiter sind zum Beispiel Luft, Wasser und Feuer. Im Vakuum können keine Schallwellen übertragen werden, da sich in diesem Raum sehr viele Teilchen befinden.

Vom Schallsender gelangen die Schallwellen über den Schallleiter zu unseren Ohren. Das Ohr ist somit ein Schallleiter.